ITDZ Berlin

Energie-Management-System eingeführt

[18.06.2018] Mithilfe der Berliner Energieagentur hat das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) ein zertifiziertes Energie-Management-System eingeführt.

Unterstützt von der Berliner Energieagentur (BEA) hat das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) ein zertifiziertes Energie-Management-System nach der Norm DIN EN ISO 50001 eingeführt. Dem ITDZ Berlin ist es laut eigenen Angaben gelungen, bei deutlich steigender Geschäftsentwicklung den Stromverbrauch konstant zu reduzieren. Einsparungen werden vor allem in den beiden Rechenzentren des IT-Dienstleisters erzielt. Dafür sorge die Umstellung von physikalischen Servern auf Cloud-Technologie. Es werde zudem neue IT-Hardware eingesetzt, alte Lüftungsanlagen seien ausgetauscht und die Kälteerzeugung um freie Kühlung erweitert worden. Auch sei der Betrieb optimiert und die Beschaffung auf die Berücksichtigung von Lebenszykluskosten ausgerichtet worden. Weitere Einsparungen konnten laut ITDZ im Gebäude-Management bei der Fernwärmeversorgung und bei der energetischen Modernisierung von Gebäudeteilen erzielt werden.

„Für die digitale Transformation der Berliner Verwaltung setzen wir als kommunaler IT-Dienstleister voll auf den Einsatz modernster Cloud-Technologie“, sagt Ines Fiedler, Vorstand des ITDZ Berlin. „Dass wir dadurch Energie einsparen und den Klimaschutz stärken, ist für uns ein wichtiges Anliegen. In den vergangenen Jahren haben wir unseren Energieverbrauch bei Strom und Wärme bereits um rund 27 Prozent gesenkt und damit unser erstes Klimaziel erreicht. Daran knüpfen wir mit dem Energie-Management an und wollen die Energieeffizienz weiter erhöhen.“ BEA-Geschäftsführer Michael Geißler ergänzt: „Der Schlüssel zum Erfolg heißt: in moderne Anlagentechnik investieren, Energieströme genau analysieren und Schritt für Schritt die Prozesse optimieren sowie die Mitarbeitenden über Information und Motivation auf allen Ebenen einbinden.“

Mit der BEA als externem Energie-Manager werde im ITDZ Berlin auch künftig ein mehrköpfiges Team systematisch an der Verbesserung der Energieverbrauchsbilanzen arbeiten, heißt es vonseiten des IT-Dienstleisters weiter. Dieses Team habe beispielsweise ein zentrales Energie-Management-Wiki eingerichtet, um auch die knapp 700 Mitarbeiter des ITDZ im bewussten Umgang mit Energie zu schulen.

(ve)

Stichwörter: Klimaschutz, IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin), Berliner Energieagentur (BEA), Green IT